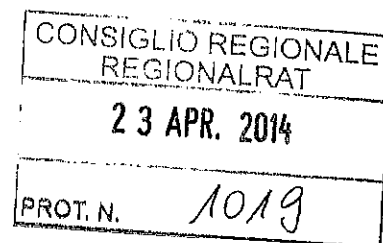


GRUPPO CONSILIARE REGIONALE MISTO

via Perathoner, 10 – 39100 BOLZANO
Tel: 0471/946314 – Fax 0471/946315

Al Signor Presidente
del Consiglio regionale
TRENTO



INTERROGAZIONE N. 36/XV

Barriere anti rumore sull' A22 all'altezza dell'abitato di Bressanone

I livelli di inquinamento acustico che sono stati rilevati sul percorso dell'autostrada A22 in concomitanza con l'attraversamento del centro abitato di Bressanone, in particolar modo nella zona alta di Via Monte Ponente, superano i previsti limiti di legge già dal lontano 1997, come risulta da numerose rilevazioni dell'ufficio provinciale aria rumore.

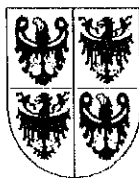
Nonostante quindi la situazione fosse nota all'amministrazione comunale e specificatamente all'assessorato competente, nulla è stato fatto per portare a norma i valori di inquinamento acustico, anzi le barriere anti rumore sono state poste sul lato opposto all'abitato in questione.

Tutto ciò premesso e considerato

SI INTERROGA IL PRESIDENTE DELLA GIUNTA REGIONALE E/O L'ASSESSORE COMPETENTE

per sapere:

- se, in attuazione alla direttiva europea 2002/49/CE siano previsti dei piani di azione che interesseranno l'autostrada A22 per la zona di Bressanone e della Valle d'Isarco;
- se risulti che la Società Autostrada del Brennero abbia in programma l'installazione di barriere anti rumore a protezione del tratto autostradale prossimo all'abitato di Bressanone in particolare la zona di Monte Ponente ed in caso di risposta affermativa quali siano i previsti tempi di realizzazione;
- se siano stati effettuati degli studi per mettere a punto quali interventi fosse più opportuno effettuare al fine di ridurre l'inquinamento acustico in concomitanza con l'attraversamento autostradale nelle zone sopra indicate ed



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL

XV. Legislaturperiode – 2014

Bozen, 14. April 2014
Prot. Nr. 1019 RegRat
vom 23. April 2014

Nr. 36/XV

An den Präsidenten des
Regionalrates
Trient

ANFRAGE

Lärmschutzwände auf der A22 auf der Höhe der Stadt Brixen

Die Werte der Lärmbelastigung, die entlang der A22 auf der Höhe der Überquerung der Stadt Brixen, im Besonderen im oberen Teil der Pfeffersbergerstraße, gemessen worden ist, liegen bereits seit 1997 über den gesetzlichen Höchstwerten, wie aus zahlreichen Erhebungen des Landesamtes für Luft und Lärm hervorgeht.

Obgleich die Gemeindeverwaltung, im Besonderen die zuständige Gemeindestelle, diese Sachlage kennt, ist nichts unternommen worden, um die Werte der Lärmbelastigung auf ein zulässiges Maß zu senken, auch weil die Lärmschutzwände auf der gegenüber der genannten Wohnsiedlung liegenden Seite angebracht worden sind.

Dies vorausgeschickt, erlaubt sich der unterfertigte Regionalratsabgeordnete den Präsidenten des Regionalausschusses und/oder den zuständigen Assessor zu befragen, um Folgendes zu erfahren:

1. ob in Anwendung der EU-Richtlinie 2002/49/EU Aktionspläne vorgesehen sind, welche die Brennerautobahn AG für das Gebiet Brixen und das Eisacktal betreffen?
2. Ob die Brennerautobahn AG die Anbringung von Lärmschutzwänden im Straßenabschnitt Brixen, allem voran im Gebiet Pfeffersberg plant; falls diese Frage positiv beantwortet wird, wird um Auskunft darüber ersucht, innerhalb welcher Zeitspanne die Realisierung derselben erfolgen wird?
3. Ob Untersuchungen durchgeführt worden sind um herauszufinden, welche Maßnahmen am geeignetsten sind, um die Lärmbelastigung bei der Überquerung des oben angeführten Autobahnteilstückes zu verringern; bejahendenfalls wird um Auskunft darüber ersucht, wer die Untersuchungen in Auftrag gegeben hat, wie viel dafür bezahlt worden ist und zu welchen Ergebnissen diese Analysen geführt haben?
4. Ob man ausgehend von den Ergebnissen der Studien und den durchgeführten Erhebungen nicht der Ansicht ist, dass dringend Maßnahmen zur Reduzierung der Lärmbelastigung ergriffen werden müssen, um die Gesundheit und Sicherheit der Menschen zu gewährleisten sowie um den Gesetzesbestimmungen gerecht zu werden.

Im Sinne der Geschäftsordnung wird um eine schriftliche Antwort ersucht.

Gez.: DER REGIONALRATSABGEORDNETE
Alessandro Urzi